

In tierischer Gesellschaft: Bulle Apollo ist ein ganz sanfter



Wenn man die Galloways von Steffen Sälzer bei Isthia sieht, möchte man sich am liebsten an sie kuscheln. Doch das ist nicht möglich, weil die Tiere sehr sensibel auf fremde Menschen reagieren und lieber stifteln gehen. Nur zu Steffen Sälzer und seinem Vater Bernd haben sie vertrauen. Bulle Apollo hat es Steffen Sälzer besonders angetan. Das sanfte Schwergewicht gehört der Rasse Black Belted Galloway an. Die Rasse fällt durch den weißen Gürtel rund um den Körper auf, hat hochwertiges Fleisch und ist leichtkalbig. Apollo ist der Zuchtbulle, ansonsten gibt es noch 15 Mutterkühe. Die ganze Familie Sälzer hilft bei der Tierversorgung mit, auch Opa Karl Sälzer, der mit 76 Jahren ordentlich mit anpackt. Die Tiere bleiben das ganze Jahr auf der Weide und pflegen Naturschutzflächen der Stadt Wolfhagen und Hessenforst. Bulle Apollo ist im Herdbuch eingetragen und mit einer dreifachen 8 gekört worden. Er sei sehr ruhig und umgänglich und habe einen typvollen Körperbau – schwärmt Steffen Sälzer. Der 24-Jährige ist genau wie sein Vater Nebenerwerbslandwirt und arbeitet als Zerspanungsmechaniker bei Mercedes. (mow)

Foto: Wüllner

Erzählen Sie uns auch Ihre tierische Geschichte:

wolfhagen@hna.de